

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Gebühr bezahlt  
beim Postamt  
46325 Borken



**Leistung  
rund ums  
Bauen**

**L+W**  
Bau-Fach-Zentrum  
**LUEB+WOLTERS**  
SEIT 1899  
Gelsenkirchener Straße 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 937-0  
Internet: [www.luebwolters.de](http://www.luebwolters.de)

**OBI**

**INFO**

**Jan. 2003**

**Nr. 121**



RW

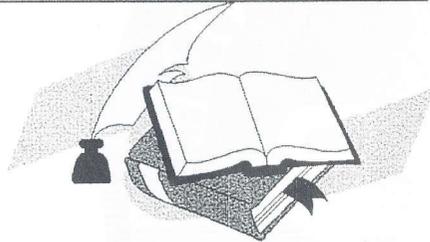
Sie ist schon wieder da, die neue „SF-INFO“!

Heute erscheint die Nr. 121 1/2003.

Das neue Jahr ist angelaufen. Wir alle hoffen, dass es uns nur Gutes und Schönes bringen wird, wissen aber auch ganz genau, dass wohl auch Probleme auftreten können. Das ist auch weiter nicht so schlimm, wenn wir in der Lage sind, diese zu meistern. Und davon gehen wir doch einmal aus.

Im sportlichen Bereich, der uns immer noch als schönste Nebensache der Welt beschäftigen soll – nicht mehr und nicht weniger – wird es, wie im täglichen Leben. Höhen und Tiefen geben.

## In eigener Sache



Wir sollten uns von Rückschlägen nicht unterkriegen lassen, sollten Erfolgserlebnisse genießen, diese jedoch nicht überbewerten. Nur so werden wir unbeschwert unserer sinnvollen Freizeitgestaltung, dem Sport, nachgehen können. Wie sagte doch Berti Vogts: „Hinfallen kann jeder, das Aufstehen ist wichtig.“

Seit dem 1.1.03 sind die Sportfreunde mit einer umfangreichen Homepage im Internet vertreten. Mit großem Bahnhof wird die Seite präsentiert. Bereits in der vergangenen Ausgabe haben wir über die Darstellung und ihre Notwendigkeit berichtet. Auch dort wird die „SF-INFO“ präsent sein. Wir hoffen natürlich auf viele Besucher dieser Seite.

**Bitte die neue E-Mail\_Adresse zur Kenntnis nehmen!!!**

Wir wünschen allen unseren Lesern eine frohes und gesundes neues Jahr mit der Erfüllung aller guten Wünsche.

Gute Unterhaltung bei der Lektüre dieser Vereinszeitschrift.

**Die Redaktion**

**Übrigens:** Sollte jemand einmal keine „SF-INFO“ zur verabredeten Zeit erhalten haben, bitte umgehend melden!

Tel.: 02861/4764

### Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Karl Janssen

Harald Schedautzke

Robert Wedershoven

**Anschrift:**

Sportfreunde Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

**E-Mail: (Neu! Neu! Neu! Neu!)**

friedhelm.triphaus@sportfreunde-borken.de

Druck: Druckerei Lage GmbH

## Vielen Dank

**sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.**

**Nächster Redaktionsschluss:  
15. Februar 2003**

# Grußwort

SF Vorsitzender Jürgen Berndt  
Zum Jahreswechsel

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde, wieder einmal stehen wir am Anfang eines neuen Jahres. Hat uns das vergangene Jahr das gebracht, was wir uns erwünscht und erhofft haben oder haben wir das Machbare erlebt?

Die Verschmelzung des TC 77, in der ich 20 Jahre Vorsitzender war, mit den Sportfreunden zeichnet sich als voller Erfolg, nicht nur in der Tennisabteilung, ab.

Meine Tätigkeit nach der Wahl im März 2002 zum 1. Vorsitzenden der Sportfreunde ist von einer sehr starken Unterstützung meiner Vorstandskollegen gekennzeichnet.

Für mich persönlich hatte das vergangene Jahr viele positive Begegnungen. Ich habe junge, fleißige und entscheidungsfreudige Teams in den einzelnen Abteilungen angetroffen, die mit großem Engagement den Sportbetrieb in unserem Großverein bewerkstelligen.

Hut ab und herzlichen Dank!

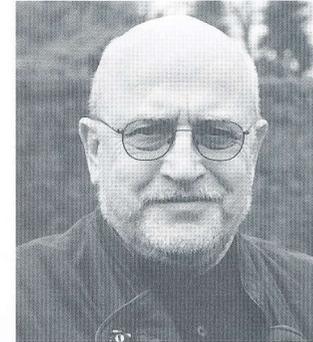
Wenn vor allem junge Menschen, und hier denke ich an unsere Bambinis in der Fußballabteilung, begeistert trainieren und von Betreuern fachlich fundiert angewiesen werden, und das Woche für Woche, Monat für Monat, auch unter schwierigsten Bedingungen, dann ist mir um die Zukunft des Vereins nicht bange. Weiter so, der tägliche erfolgreiche Ablauf unseres Vereinslebens ist der Motor unserer Motivation!

Schöpfen wir die Kraft aus unserer gemeinschaftlichen Aufgabenbewältigung, dann bleibt der Erfolg nicht aus.

Danken möchte ich all den Helfern, Betreuern, Trainern und meinen Vorstandskollegen für den Einsatz und den zeitlichen Aufwand.

Glück auf!

Und im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern und deren Familien, allen Gönnern und Sponsoren Gesundheit, Erfolg und Glück für 2003



Jürgen Berndt

Testen!

## Der neue Opel Corsa.

- Aktive Kopfstützen vorn
- ABS
- Full Size Front- und Seitenairbags
- Pedal Release System
- Geschwindigkeitsabhängige Servolenkung
- DSA-Fahrwerk



### Der neue CORSA.

Zum Beispiel mit dem 1.2 16V ECOTEC-Motor mit 55 kW (75 PS)

Wir freuen uns, Ihnen Ihr  
persönliches Angebot  
zu erstellen, und würden Sie gerne  
zur Probefahrt begrüßen.

*Ihr freundlicher Opel-Händler*

**Schlattmann**

Opel Vertragshändler

Landwehr 55 · 46325 Borken  
Tel. 02861/2709 + 3950

**OPEL**

## NEUJAHRSLIED

Das alte ist vergangen,  
das neue angefangen.  
Das alte ist verflossen,  
das neue angeschossen.  
Glück zu, Glück zu  
zum neuen Jahr.

Das Christkind ist geboren,  
zu suchen, was verloren,  
die Sünder zu bekehren,  
den Weg der Tugend lehren.  
Glück zu, Glück zu  
zum neuen Jahr.

Drum lasset uns anbeten,  
hin zu der Krippe treten,  
das alte Jahr beschließen,  
das neue freundlich grüßen.  
Glück zu, Glück zu  
zum neuen Jahr.

\*\*\*\*\*

DIE REDAKTION  
DER SF-INFO

WÜNSCHT ALLEN

LESERINNEN UND LESERN EIN GE-  
SUNDES UND GLÜCKLICHES NEUES

JAHR!



SCHÖNER SCHENKEN

mit

**DOMINO**



Geschenke

Glas

Bestecke

Porzellan

Keramik

Wir beraten Sie gern!

**Verlobung, Hochzeit, Jubiläen**

Bei uns finden Sie  
das besondere Geschenk

Wir gestalten für Sie:

**Hochzeits- u. Verlobungstische**

DOMINO Präsente · 46325 Borken · Walienstr. 6 · ☎ 02861/64888

# SF-Seminar

**Funktionsträger setzen sich zusammen**

(ft) Zu einem Gedankenaustausch trafen sich ca. 20 Funktionsträger der Sportfreunde an einem Samstag, genau ein Jahr nach der Seminarveranstaltung im Kloster Frenswegen bei Nordhorn, im November.

Zu diesem Sportfreunde-Seminar hatten **Jürgen Berndt** und **Clemens Kreyerhoff** eingeladen. Zentrales Thema war „2000+ - Umsetzung der Inhalte der Klausurtagung vom 24.11.2001“.

Wir erinnern uns: Im Jahr 2001 hatten sich die Funktionsträgerinnen und Funktionsträger der Sportfreunde zusammengesetzt, um neue Weichen für den Verein zu bestimmen. In einigen Workshops sind Themen behandelt und mit mehr oder weniger konkreten Ergebnissen abgeschlossen worden. Einige Ergebnisse waren eher kurzfristiger, andere mehr langfristiger Natur.

Mit dem angesetzten Seminar sollte überprüft werden, ob und wie die erarbeiteten Aufträge erledigt wurden.

Nach einem gemeinsamen Frühstück legte Josef Nubbenholt eine übersichtliche Stellungnahme vor, in der er die Ergebnisse der letzten Klausur zusammengefasst hatte. Da ging es einerseits noch einmal um die Ausgangssituation, in der sich die Sportfreunde seiner Zeit befanden und die Formulierung der Ziele der Klausurtagung. Andererseits ging es aber auch darum, die praktizierte Vereinsführung zu überprüfen. Im Einzelnen bedeutete das die Bearbeitung der Problemfelder „Stärken- und Schwächenanalyse“, „Sponsoring“, „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Kommunikationswege“. Sehr detailliert ging der Referent die einzelnen Punkte an und machte das Plenum auf noch bestehende Problemfelder und schon „abgearbeitete“ Themen aufmerksam. In seinen Empfehlungen am Schluss seiner Ausführungen machte Josef Nubbenholt noch einmal deutlich, dass die Entscheidungen über die Inhalte eine für den Vereinsbetrieb notwendige und strategisch außerordentlich wichtige Entscheidung sei, „da nur die abschließende Beantwortung der aufgezeigten Fragestellungen die Voraussetzung für eine akzeptable und effiziente Vereinsinfrastruktur ist.“ Nur rein rhetorischer Art war eigentlich die Frage, ob es sich ein Verein, wie die Sportfreunde Borken erlauben kann, im Bereich der neuen Medien nicht vertreten zu sein. Eine Aussage zum erreichbaren Nutzen lasse sich, so der Referent, nicht in konkrete Zahlen fassen.

Die anschließende Diskussion über die angesprochenen Gesichtspunkte nahm

Fashion



forever  
forever

Immer in  
und up to  
date sein-  
kein Problem  
mit hipper  
Mode von

by cohausz

CASABLANCA

Borken, an der kleinen Kirche

# SF-Seminar

Fortsetzung

einen breiten Raum ein. Ein Ergebnis, das sich hierbei ergab ist, dass der Sportmanager der Sportfreunde, Dirk Osterhoff, die Koordination im Bereich des Sponsorings übernimmt. Bei ihm laufen alle Drähte bezüglich Spenden und Sponsoring zusammen. Das bedeutet nicht, dass historisch gewachsenen Aktivitäten nun gestrichen werden müssen.

Am Nachmittag stellte Dirk Osterhoff ein Marketingkonzept vor. Es war im Allgemeinen gehalten, jedoch stellte der Referent auch immer wieder konkrete Beziehungen zu unserem Verein her, so dass gute Querverbindungen gezogen werden konnten. Ziel des Marketings, sagte Dirk Osterhoff, sei die Präsentation des Vereins in der Öffentlichkeit im Einhergehen mit einem positiven Image. Das habe auch positive Auswirkungen auf die Identifikation. Anhand einiger konkreter Beispiele erläuterte er, wie Aspekte dieses Konzeptes realisiert werden könnten.

Auch hier zeigte die sich anschließende engagierte Diskussion, dass sich die Funktionsträger mit diesem Themenkomplex auseinander setzen müssen und auch wollen.

Zum Schluss der Klausurtagung stellte Josef Nubbenholt den Internet-Auftritt der Sportfreunde Borken vor. In anschaulicher Weise erläuterte er den Zugang sowohl zur Homepage als auch zu den einzelnen Postfächern die jedes Funktionsmitglied der Sportfreunde über den Verein im Netz hat. Er stellte seine Ausführungen unter das Thema „... wir haben ein neues Zuhause.“ Und dass das Haus der Sportfreunde bei allen Unzulänglichkeiten, die es noch gibt, derzeit wohl bestellt ist, davon waren alle Anwesenden überzeugt.

Dass auch die Verpflegung gewährleistet war, dafür hatten hilfreiche Geister im Hintergrund gesorgt. Und so fühlten sich die Teilnehmer des Seminars im Clubheim der Tennisabteilung gut aufgehoben.

\*\*\*\*\*

## Internetstart:

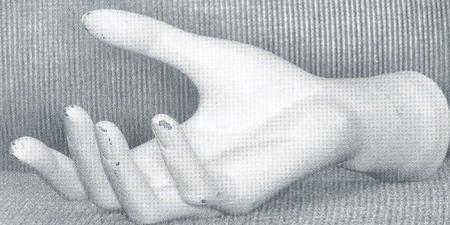
Am 12. Januar findet im Rahmen eines Frührschoppens der offizielle Internetstart der Sportfreunde statt. Dann wird der „Rote“ Knopf gedrückt.

Alle Vereinsmitglieder sind hierzu recht herzlich ins Clubheim am Ascheplatz eingeladen.

Unsere Adresse: [www.sportfreunde-borken.de](http://www.sportfreunde-borken.de)

## Allesauseinerhandkäufer?

Klug von Ihnen – denn Pakettösungen zahlen sich aus! Sie bekommen direkt das volle Programm – und das zu besonders günstigen Preisen. Bei unserem Leistungspaket in Sachen Energie ist es nicht anders. Gas, Wasser und Strom liefern wir Ihnen mit attraktiven Zusatzleistungen. Alles inklusive, alles aus einer Hand! Informieren Sie sich per kostenloser Hotline 0800/936 00 00.



# Unsere F-Jugend

## Die F-Jugend erfolgreich beim Hallenturnier des TuS Borken

Alle vier F-Jugendmannschaften waren zu einem Mammut-Turniertag beim TuS Borken geladen. Aufgrund etlicher kurzfristiger Absagen anderer Vereine improvisierte der TuS recht schnell einen neuen Spielplan.

Unsere F1 begeisterte das Publikum und erreichte in ihrem Turnier den dritten Rang.

Im Anschluss daran wurde noch ein Siebenmeterschießen veranstaltet, bei dem unsere Kids ihre Torjägerqualitäten unter Beweis stellten. Dabei erreichten sie sogar den zweiten Platz.

Die F2 erreichte nach einem unglücklichen Finale den 2. Platz. Hier die Einzelergebnisse

### Gruppe 1

VfL Ramsdorf  
SF Borken II  
TSV Marl-Hüls

VfL Ramsdorf / SF Borken II 1: 6  
SF Borken II / TSV Marl-Hüls II 3:1

Spiel um Platz 3: TSV Marl-Hüls - SV Hoxfeld 1: 1 (nach 7-Meterschießen 3:5)

Spiel um Platz 1: SF Borken 2 - Germ. Lenkerbeck 1: 3

Das Endspiel stand unter keinem glücklichen Sportfreunde-Stern. Leider verlor unsere Mannschaft durch drei vermeidbare Fehler. So unterliefen ihnen zwei Eigentore und ein Mal spielten sie einen Querpass vor dem eigenen Tor, der dann abgefangen wurde und zu einem weiteren Treffer führte. Dabei hatte es so gut angefangen für die Blau-Weißen, als sie mit 1:0 in Führung gingen.

Die F3 und die F4 spielten gemeinsam im letzten Spiel des Tages. Für die neu formierte F4 (Trainer Karsten Masuch) war es die erste Bewährungsprobe. Diese beendete sie erfolgreich mit dem dritten Platz.

## Borussia Dortmund, Bayer Leverkusen, Bayern München und der *Heimvorteil* der Provinzial.

Die Bundesliga zeigt es immer wieder: in entscheidenden Spielen ist das Publikum der 12. Mann. Nicht zuletzt ihren Zuschauern verdankt so manche Fußballmannschaft wertvolle Punkte.

Einen Heimvorteil besonderer Art garantiert Ihnen die Provinzial: den persönlichen Service unserer Geschäftsstellen vor Ort. Wenn wir Sie beraten, haben Sie immer ein Heimspiel. Wir sind jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Aber nicht nur im Service sind wir Titelanwärter. Bei Tests spielen wir **Jahr für Jahr in der Spitzengruppe** – mit starken Feldvorteilen durch **günstige Beiträge.**

Überzeugen Sie sich selber von den Titelambitionen der Provinzial.

Unsere Geschäftsstelle ist in Ihrer Nähe.



**Erwin Plastrotmann**

Wilbecke 10, 46325 Borken  
☎ 02861/3515 u. 4158  
Fax 02861/62962

*Immer da, immer nah.*

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

# Unsere F-Jugend

Fortsetzung

Nur knapp verlor die F3 Ihr Spiel gegen die F2 von TuS Borken. Diese waren trotz ihres Alters und Trainingsvorsprunges (alle bereits Jahrgang 94, unsere 95) nur selten überlegen.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Burlo -SF Borken III 0:2  
SF Borken IV - TuS Borken III 1:0  
TuS Borken II – Burlo 1:0  
SF Borken III - TuS Borken III 4:0  
SF Borken IV - TuS Borken II 0:1  
Burlo - TuS Borken III 2:1  
TuS Borken II - SF Borken III 3:2  
SF Borken IV – Burlo 0:0  
TuS Borken II - TuS Borken III 6:0  
SF Borken III - SF Borken IV 3:0

Diese Erfolge der F-Jugend zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und wir auch in Zukunft keine Sorgen um unseren Nachwuchs haben müssen. Wir wünschen unseren Kids weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Fußballspielen.

\*\*\*\*\*

## Schnuppertennis

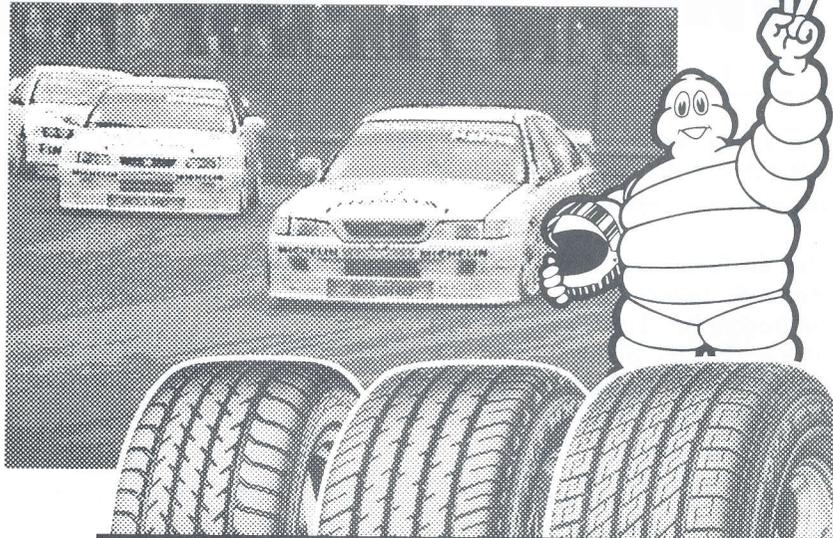
Das Schnuppertennis wird ab dem Frühjahr – nach der Eröffnung der Außenplätze, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben - immer

**samstags zwischen 9.30 und 12.00 Uhr**  
angeboten.

**Informationen:**

**Arno Becker Tel.: 02861 / 4839**

# Hochleistungsreifen - maßgeschneidert



SX=sportlich · HX=harmonisch · CX=komfortabel

Wählen Sie den Reifen, der zu Ihrem Auto und zu Ihrem Fahrstil paßt. Denn Individualisten dürfen anspruchsvoll sein.

## MICHELIN

*Pilot*

REIFEN **JACOB**

QUALITÄTSSERVICE  
AUS MEISTERHAND

NORDRING 45-49 · 46325 BORKEN · TEL. 0 28 61 / 6 20 18

# Mini Ecke

## JAHRESAB- SCHLUSSTURNIER

(NU) Zum Jahresabschluss trafen sich die Mini I - und Mini II - Mannschaften in der Duesberghalle. Nach kurzem Aufwärmen waren schnell vier Teams gebildet: Schalke, Deutschland, Bayern und HSV. „Jeder gegen jeden“, und so hießen die Sieger nach sechs Spielen Deutschland und HSV, die beiden Mini

I-Teams. Stolz auf ihre Leistungen konnten aber auch die Mini II -Teams sein, denn die Ergebnisse waren immer sehr knapp. Nach einer kurzen Siegerehrung mit viel Applaus der anwesenden Eltern ging es in die Winterpause.

An dieser Stelle auch wieder ein Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer, die oft im Hintergrund mit großem persönlichen Engagement für die Mannschaft, letztendlich für ihre Kinder, tätig sind. Eine Trainingsarbeit in dieser Form wäre sonst nicht möglich.

Trotzdem sei noch ein Wunsch erlaubt: Für eine dritte Mini-Mannschaft wird dringendst ein weiterer Trainer bzw. eine weitere Trainerin gesucht.

Die beiden bestehenden Gruppen sind von der Anzahl der Kinder zu groß. Außerdem besteht mittlerweile auch wieder eine Warteliste.

Eure Kinder werden es euch danken!!!

## 1. Saison der 96er Mini-Kicker

(UV) Die 1a Minimannschaft, die von Philipp Thesing (A-Jugendspieler, Nachahmer sind sehr erwünscht) trainiert wird, kann auf eine sehr erfolgreiche 1. Saison zurück blicken. Musste im ersten Spiel in Groß Reken noch Lehrgeld bezahlt werden (1:10), wurde eine Woche später in Velen jedoch bereits der 1. Sieg mit 3:2 eingefahren. Unser Nachbarverein, TuS Borken, konnte sogar mit 4:0 bezwungen werden und am 14. Oktober folgte der erste Kanter Sieg der noch jungen Truppe: Burlo musste mit 0:15 Toren nach Hause fahren.

Einen kleinen Rückschlag gab es dann gegen Gemen. Sie bezwangen unsere Junges mit 9:2 Toren, doch schon eine Woche später wurde nicht Trübsal geblasen, sondern wurde der nächste Sieg mit 2:0 gefeiert. Krönender Abschluss war dann das 14:0 gegen die Minis aus Ramsdorf. Es wurden aus 7 Spielen also 12 Punkte geholt, bei einem Torverhältnis von 51:21.

Auch in der Halle erwiesen sich die Minis um Philipp als tolle Truppe. Beim ersten Turnier in Heiden konnten sie als Sieger die Halle verlassen.

Herzlichen Glückwunsch! Weiter so, Jungs!!!

## Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) \_\_\_\_\_

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) \_\_\_\_\_  
Senden an: Sportfreunde Borken, Postfach 1729, 46307  
Borken



**DRUCKEREI LAGE GMBH**

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

**DRUCKFORM GMBH**

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees  
46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

## Neuer Jugendvorstand gewählt

(ft) Die Sportjugend der Sportfreunde hat einen neuen Jugendvorstand gewählt. Auf ihrer zweijährlichen Sitzung am 26.10.02 wählten die Jugendlichen Jörg Rambow als ihren 1. Vorsitzenden.

Zu Beginn der Sitzung bedankten sich die Vorsitzenden bei allen Ehrenamtlichen, Betreuern und Eltern, die ihre Freizeit der Jugendarbeit im Verein zur Verfügung gestellt haben. Besonderer Dank galt dabei Thomas Benning. Er war bisher Kassierer in der Jugendabteilung, kann sein Amt jedoch nicht weiterhin ausführen, weil er als Trainer/ Betreuer in der Jugendabteilung der Tennisabteilung aktiv werden möchte.

Der Vorsitzende der Gesamtjugend, Jörg Rambow, und der 1. Vorsitzende der Fußballjugend, Bernd Arira, berichteten über die Arbeit in den vergangenen zwei Amtsjahren. Besonders deutlich wurde in den Berichten die steigende Mitgliederzahl im Jugendbereich. Ebenfalls waren das Street-Soccer-Turnier, die Spielgemeinschaften mit dem TuS Borken und die guten Ergebnisse aller Mädchen- und Jungenmannschaften in der Meisterschaft, im Pokal und bei den Stadtmeisterschaften ein Thema.

Die Jugend des Vereins wurde zu mehr Verantwortung im und gegenüber dem Verein aufgefordert. Den Jugendlichen wurde bewusst gemacht, dass das Vereinsleben bei den Sportfreunden nicht nur ein Nehmen, sondern gleichermaßen auch ein Geben bedeutet.

### Gewählt wurden:

#### Vors. Gesamtjugend

Jörg Rambow  
Faktoreistr. 28  
46325 Borken  
Tel.: 02861/61078

#### Vors. Fußballjugend

Bernd Arira  
Nordring 96  
46325 Borken  
Tel.: 02861/61850

#### Kassenwart

Johannes Lenartz  
Zunftweg 7a  
46325 Borken  
Tel.: 02861/63063

#### Jugendvertreter

Philipp Thesing  
An der Femeiche 13  
46325 Borken  
Tel.: 02861/63555

#### 2. Vorsitzender

Hubert Südholt  
Robert-Koch-Str. 12d  
46325 Borken  
Tel.: 02861/5344

#### Stellvertreterin

Steffi Wilmes  
Weseler Landstr. 21  
46325 Borken  
Tel.: 02861/65536

#### Jugendvertreter

Simon Lenartz  
Zunftweg 7a  
46325 Borken  
Tel.: 02861/63063

#### 3. Vorsitzender

Pascal Busch  
Dechant-Haas-Weg 10  
46325 Borken  
Tel.: 02861/1263

#### Schriftführer

Willi Trunk  
Bolkenhainer Str. 30  
46325 Borken  
Tel.: 02861/64958

haarhaus optik

ahauser str. 108    mühlenstr. 53    hl.-geist-str. 20  
02861/605099    02861/67648    02861/5535

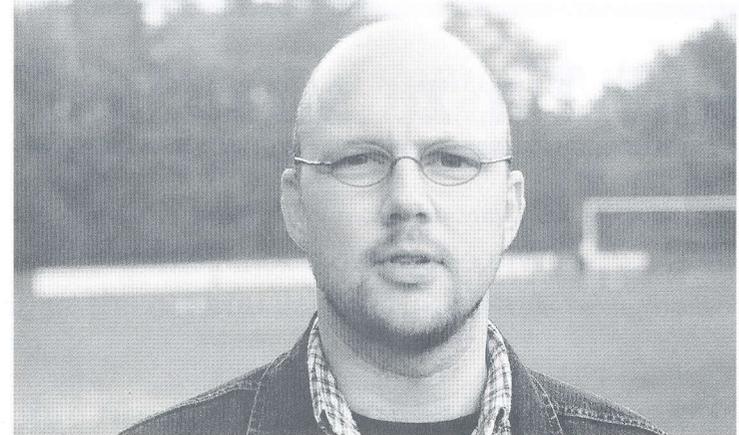


**3 x**

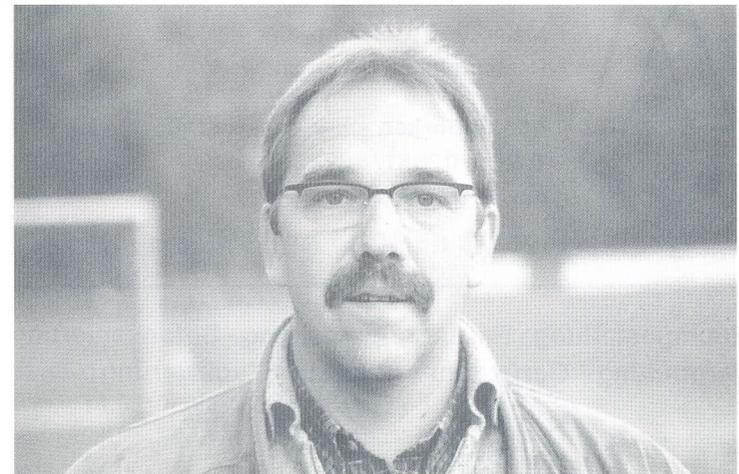
...immer einen blick voraus...  
[www.haarhaus-optik.de](http://www.haarhaus-optik.de)

**Mit einstimmigem Ergebnis gewählt:**

**Vorsitzender der Gesamtjugend:  
Jörg Rambow**



**Vorsitzender der Fußballjugend:  
Bernd Arira**



# **„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?**

Wie erledigen auch kleinste  
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



## **Alexander Mels jun.**

Maler- und Lackiermeister  
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningsweg 20  
Telefon 0 28 61 / 6 22 82  
Fax 0 28 61 / 6 63 18

---

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung  
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

# Vom Tennis

## **Termine der Tennisabteilung**

- 16.02.2003 Abteilungsversammlung, Gaststätte „Zum Haspel“
- 22.02.2003 Mixed-Turnier für alle erwachsenen Mitglieder im Hanse-Tennis-Center
- 04./05.04. 2003 Frühjahrsüberholung und Platzaufbau am Tennisgelände an der Parkstraße

## **Termine für die Meisterschaftsspiele**

### **Damen 40 Bezirksklasse**

22.06.2003  
28.06. 2003  
06.07. 2003  
13.07. 2003  
20.07. 2003  
26.07. 2003 Ausweichtermin  
27.07. 2003 Ausweichtermin

### **Herren 40 und Herren 50 Kreisklasse**

11.05. 2003  
18.05. 2003  
25.05. 2003  
01.06. 2003  
14.06. 2003  
21.06. 2003 Ausweichtermin  
22.06. 2003 Ausweichtermin



**BREITLING**  
1884

PERFEKTION  
BEI DER LUFTFAHRT  
PERFEKTION  
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

**WILGENBUS**

Der Juwelier an der Goldstrasse  
Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR  
PROFESSIONALS™**

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

[www.breitling.com](http://www.breitling.com)

## Terminkorrektur!!!

(ft) Das Kennenlern-Turnier für alle Abteilungen der Sportfreunde findet **nicht am 21. Januar sondern am 25. Januar** in der Doppelturnhalle im Trier statt. Eingeladen sind neben den Aktiven selbstverständlich auch alle weiteren Interessierten.

### Termine Termine

**12. Januar 2003**

Frühschoppen zum neuen Jahr im **Clubheim**. Alle Sportfreunde sind hierzu recht herzlich eingeladen. Vorgestellt wird auch der Internetauftritt der Sportfreunde Borken.  
**Beginn 11.00 Uhr**

**17. Januar 2003**

Überreichung des Sportabzeichens für die Mitglieder des Breitensports, **19.30 Uhr im Clubheim am Ascheplatz** mit gemütlichem Beisammensein für alle Trimmer/innen mit Partner/in.

**25. Januar 2003**

Boßeln der Montagstrimmer Einzelheiten werden noch bekannt gegeben

**3. Februar 2003**

Abteilungsversammlung des Breitensports mit Neuwahlen  
**20.30 Uhr im Clubheim am Ascheplatz**

**14. Februar 2003**

Treffen aller Übungsleiterinnen und Übungsleiter des Breitensports zum Gedankenaustausch.

**Haus Waldesruh, Dülmener Weg**  
**Beginn: 19.30 Uhr**

## Persönlich



**Martin Wessing.**

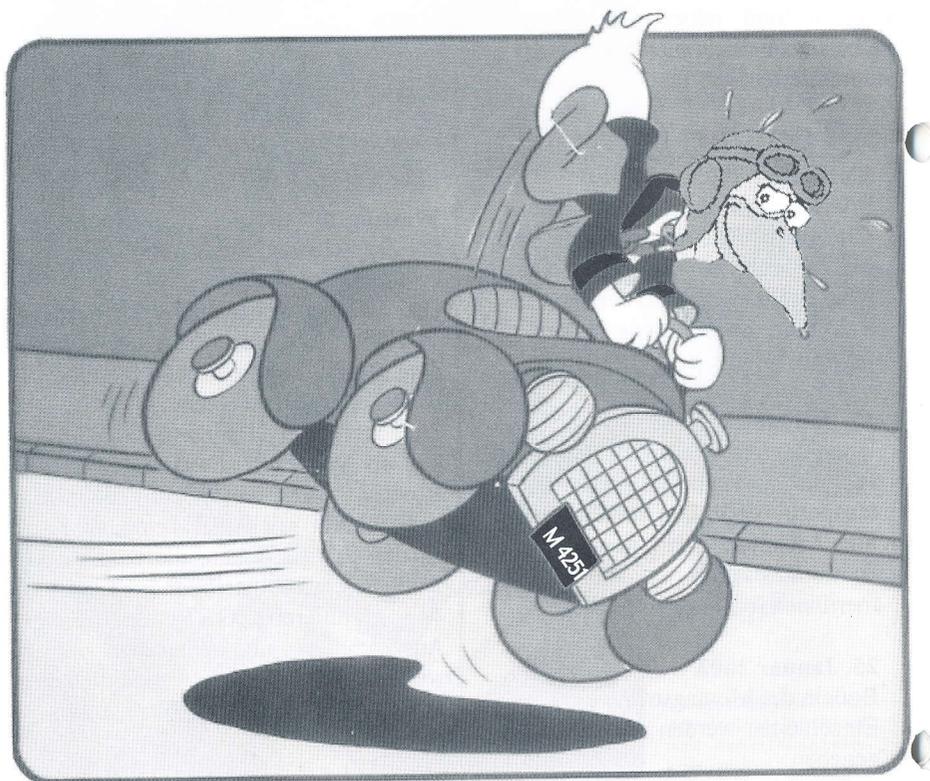
Im Dezember wurde **Martin „OKI“ Wessing** mit der goldenen Ehrennadel der Schiedsrichterfraktion ausgezeichnet. Im Rahmen des monatlichen Belehrungsabends wurde „OKI“ diese Anerkennung unter dem Beifall seiner Amtskolleginnen und -kollegen überreicht. Zunächst übte „OKI“ seine Tätigkeit als Mann in Schwarz beim TuS Borken aus. In der Saison 1987/88 wechselte er mit Heini Tempelmann zu den Sportfreunden, die damit ihr Schiedsrichtersoll erfüllen konnten. Wir gratulieren „OKI“ zu dieser Auszeichnung und wünschen ihm weiterhin ein immer glückliches Händchen bei seinen Entscheidungen.

-ft-

(ft) Zu einem freundschaftlichen Vergleich mit anschließendem Umtrunk hatte die AH-Mannschaft Gäste aus Merfeld eingeladen.

Besonders **Erwin Plastrotmann** ist es zu verdanken, dass dieses Freundschaftsspiel zustande kam. Vor einigen Jahren schon hatte man sich in Merfeld getroffen. Jetzt wurde der Besuch erwidert. Das Ergebnis ist eigentlich zweitrangig. Im Vordergrund stand die sportliche Ertüchtigung

**Fahrschule Mayland**  
**Im Kinocenter, 46325 Borken,**  
**Telefon (02861) 4251**



**Nicht verzagen**  
**Mayland fragen**  
**Mayland lehrt**  
**wie man Auto fährt !**

# **Einladung**

**zur Mitgliederversammlung**

**Unsere diesjährige**  
**Mitgliederversammlung**

findet statt

am 21. März 2003, um 20.00 Uhr,

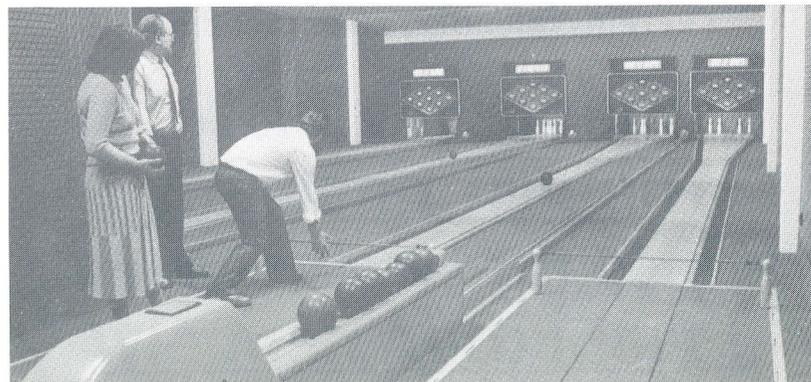
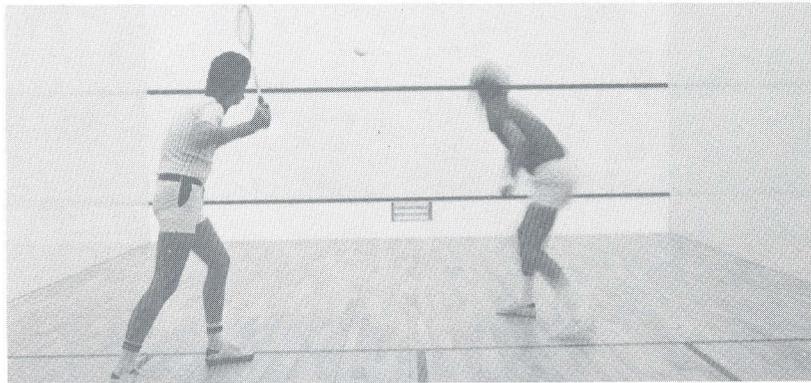
im Vereinslokal „Zum Haspel“,

Borken Weseler Landstr. 54

Die Tagesordnung ist der Borkener Zeitung  
(Vereinskalender) zu entnehmen.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

# Sport- und Freizeit-Center Borken



## Das deutsche Sportabzeichen 2002 Herzlichen Glückwunsch allen Absolventen!!!

Oppermann, Udo	Gold	29	Hilfert, Anne	Gold	5
Triphaus, Friedhelm	Gold	23	Fechler, Gabriele	Gold	5
Eiting, Willi	Gold	22	Reining, Sonja	Silber	4
Fischedick, Josef	Gold	19	Bruland, Angelika	Silber	4
Schedautzke, Harald	Gold	19	Kass, Gerda	Silber	4
Hartrampf, Werner	Gold	19	Kastner, Ulrich	Silber	4
Kreyerhoff, Clemens	Gold	17	Rambow, Jörg	Silber	4
Göllner, Heinz	Gold	17	Deppe, Renate	Silber	4
Schwering, Franz	Gold	18	Ebbing, Monika	Silber	4
Schwartke, Gisela	Gold	16	Eiting, Hildegard	Silber	4
Vlaswinkel, Klemens	Gold	16	Gottwald, Ruth	Silber	4
Janssen, Karl	Gold	15	Gesing-Schlattmann, L.	Silber	4
Kutsch, Thomas	Gold	15	Gesing, Barbara	Silber	4
Otten, Karl	Gold	13	Kleine-Boes, Rita	Silber	4
Triphaus, Heiner	Gold	12	Rehmann, Irmgard	Silber	4
Cluse, Martina	Gold	11	Schedautzke, Maria	Silber	4
Jünck, Mechthild	Gold	10	Tubes, Maria	Silber	4
Schupp, Ernst	Gold	10	Pallada, Jürgen	Silber	4
Tücking, Gerd	Gold	10	Engelkamp, Gisela	Silber	3
Wolber, Josef	Gold	10	Hawlitzki, Ingrid	Silber	3
Kutsch, Margret	Gold	9	Janssen, Astrid	Silber	3
Niermann, Ulrich	Gold	9	Schlathölter, Hiltrud	Bronze	2
Bauer, Karl-Heinz	Gold	9	Schneermann, Paula	Bronze	2
Bietenbeck, Richard	Gold	9	Markert, Anne	Bronze	2
Schmiechen, Christof	Gold	9	Vreden, Maria	Bronze	2
Reining, Mechthild	Gold	8	Schwartke, Adolf	Bronze	2
Rosenthal, Otto	Gold	8	Greving, Heinrich	Bronze	2
Schlattmann, Theresia	Gold	8	Burmeister, Dieter	Bronze	2
Heselhaus, Ludger	Gold	7	Simmert, Karsten	Bronze	2
Teroerde, Joachim	Gold	7	Simmert, Torsten	Bronze	1
Börgers, Jutta	Gold	6	Richters, Elmar	Bronze	1
Bußkamp, Cäcilia	Gold	6	Schiebort, Roswitha	Bronze	1
Merkel, Annegreth	Gold	6	Langela, Petra	Bronze	1
Hölscher, Karl	Gold	6	Klapsing, Gaby	Bronze	1
Schneermann, Josef	Gold	6	Südholt, Jörg	Bronze	1
Spöler, Josef	Gold	6	Reining, Kristin	JuSpo	4
Pöpping, Maria	Gold	5	Bollrath, Nils	JuSpo	2
Blicker, Thomas	Gold	5	Reining, Martin	JuSpo	2

## Jahresabschluss 2002

Die Mitglieder der Abteilung „TANZ MIT“ haben statt das Tanzbein zu schwingen, mal das Besteck tanzen lassen – und zwar zwischen ihren Fingern. Zum gemütlichen Jahresabschluss im Heidener Landhotel Beckmann haben sie sich getroffen, um mit einem Weihnachtsessen ein erfolgreiches und schönes Jahr ausklingen zu lassen. Der Gaumen erfreute sich an den wunderbaren Leckereien, die es zu essen gab. Natürlich haben alle das Tanzen vermisst. Besonders als die Bäuche voll, und die Teller leer waren.



Wir von der Abteilung „TANZ MIT“ wünschen allen



einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



### Termin (Abteilungsversammlung TANZ MIT)

Datum : 13.01.2003  
 Beginn : 20.15 Uhr  
 Ort : SF Borken Vereinsheim

#### Versammlungspunkte:

1. Bericht vom Abteilungsleiter
2. Kassenbericht
3. Neuwahlen
4. Sonstiges

#### Uwe Donner

Abteilungsleiter TANZ MIT

# Ein vermeidbares Ärgernis

## Fahrräder blockieren den Eingang zum Sportplatz

(ft) Schon seit Jahren beobachtet man ein Ärgernis, das bei näherer Betrachtung eigentlich schnell aus der Welt zu schaffen sein müsste.

Schon wenn man sich von weitem dem Aschenplatz nähert, sieht man eine fast unüberbrückbare Schwelle von Fahrrädern. Zuschauer, Sportler oder sonstige Besucher unseres Sportgeländes haben es schwer, sich den Weg durch dieses Labyrinth zu bahnen. Wie das Problem entsteht ist relativ leicht zu erklären. Viele kommen mit dem Fahrrad zum Sportplatz und finden auf die Schnelle keine geeignete Abstellmöglichkeit. Zudem ist zu Recht ein Hinweis an der Eingangstür angebracht, man möge die Fahrräder doch bitte nicht unter der Überdachung abstellen.

Da ist nun guter Ra(d)t teuer! Einerseits verlangen die Jugendtrainer richtigerweise, dass ihre Spieler die Fahrräder in den vorhandenen Fahrradständern abstellen sollen. Das bedeutet andererseits, dass sich die Kids umsehen müssen und Zeit investieren müssen, unter Umständen sogar auch einige Mühen, das Fahrrad zu parken. Letzteres mögen Alt wie Jung ja nun gar nicht. Der Erfolg bzw. Misserfolg liegt auf der Hand: Häufig sieht man viele umgestürzte Fahrräder (Dominoeffekt) auf der Erde liegen und hört die lauten Unmutsäußerungen der Betroffenen. Hin und wieder ist damit gleichzeitig auch ein Rachegedanken verbunden: „Beim nächsten Mal mach ist das auch.“

Dieser Schluss sollte allerdings besser nicht gezogen werden, er bringt schlichtweg nichts. Man darf aber auch nicht allzu sehr mit den Kids ins Gericht gehen, denn die Kapazität der Fahrradständer ist ebenfalls begrenzt und bei der Flut von Jugendlichen, die Tag für Tag das Sportgelände zum Training, zum Treffen oder zum Zeitvertreib aufsuchen, ist es oftmals nicht so einfach, einen freien Fahrradständer zu finden.

Vielleicht helfen ja ständige Hinweise auf das richtige Abstellen der fahrbaren Untersätze bei den Sportlerinnen und Sportlern etwas, damit sich die Situation zumindest ein wenig entspannt. Denn so ist der Zustand für alle Beteiligten sehr unbefriedigend und gibt Anlass zur Unruhe. Ganz abgesehen davon, dass man sich bei dem Versuch, das Tor zu erreichen, auch verletzen kann. Sollten jedoch zu wenige Fahrradständer vorhanden sein, so sind die Vorstände gefordert, hier Abhilfe zu schaffen.

# Aktionstag - Sport der Älteren

(ft) „Ich würde mich freuen, wenn diese Veranstaltung Signalcharakter hätte“, erhoffte sich der Präsident des Kreissportbundes Borken, Hans-Georg Zurhausen in seiner Begrüßung zum „Aktionstag Sport der Älteren“ in den Räumen der Barmer in Borken.

„Die Tatsache, dass die Menschen in Deutschland länger leben, beinhaltet gleichzeitig auch eine Aufgabe an die Gesellschaft und besonders an den Sport“, führte Zurhausen weiter aus. In das gleiche Horn stieß Franz Müller, Vorsitzender des Stadtsportverbandes Borken. Er wünschte sich, dass die Begeisterung für den Sport weiter gegeben werde und die positiven Seiten des Seniorensports in der Öffentlichkeit noch intensiver vermittelt würden.

Die Organisation des Aktionstages lag in den Händen der Sportfreunde Borken – maßgeblicher Organisator war einmal mehr Dieter Rahlmann - in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Borken, die ein attraktives Programm auf die Beine gestellt hatten.

Zwei Seniorensportgruppen der Sportfreunde zeigten einige altersspezifische Übungen aus ihrem wöchentlichen Sportprogramm. Dass dabei die Freude an der Bewegung und das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen, war den Aktiven anzusehen. So zeigte die Gruppe unter Anleitung von Übungsleiter Udo Oppermann Lauschulung und Spiele mit dem Medizinball. Ebenfalls standen Koordination und Wahrnehmung bei diesen Übungen hoch im Kurs. Dabei kamen Adolf Schwartke, Karl Otten und seine Mitstreiter mächtig ins Schwitzen. Maria Wilting führte mit ihren Damen einen Tanz und eine Aerobic-Übung vor. „Da muss man gut aufpassen, dass man die Schritte auch richtig setzt“, war der Kommentar einer Sportlerin bezüglich eines Tanzes mit dem Seil. Neben den praktischen Ausführungen berichteten Fachleute wie der Borkener Apotheker Heinrich Goeke über das Thema Medikamente im Alter oder Helma Krahe aus Rhede über Möglichkeiten des Gehirntrainings.

Im Rahmenprogramm der Veranstaltung, die mehr Besucher verdient gehabt hätte, wurden begleitend kostenlose Blutzucker- und Cholesterintests sowie Sehtests angeboten. So hatte Optiker Ralf Schlattmann reichlich zu tun. „Ich finde eine solche Veranstaltung gut“, sagte er, „schade nur, dass so wenige Besucher da waren.“

Auch Zweirad Bergmann war anwesend, um die Senioren über neueste Entwicklungen im Radfahren zu informieren. So hatte die Firma Fahrräder mitgebracht, die einen besonders niedrigen Einstieg hatten.

Ein besonderer Dank gilt der Barmer Ersatzkasse, die ihre Räumlichkeiten für diesen Zweck zur Verfügung gestellt hatte. Schon im Vorfeld der Veranstaltung zeigte sich der Geschäftsstellenleiter Möllmann sehr kooperativ und half, wo er helfen konnte.

# Reisebericht

über eine Reise nach Australien

(Von Klemens und Ute Vlaswinkel)

In der Zeit vom 7. März bis zum 12. Mai unternahmen Ute und ich eine Reise, die uns über Dubai und Brunei nach Australien führte. Zunächst machten wir für drei Tage in Dubai im Metropolitan Beach Resort Station, sahen uns das kleine Land am arabischen Golf an und besuchten u.a. das Exklusivhotel Burij Al Arab, welches wie ein riesiges Schiff auf dem Wasser aussieht. Während dieser Exkursion wurde leider unser Hotelzimmer von Dieben heimgesucht und der Zimmer-Safe aufgebrochen. Glücklicherweise hatten wir alle unsere Wertsachen bei uns, so dass nichts Wertvolles gestohlen werden konnte. Die Hotelleitung gab uns für den ausgestandenen Schrecken ein schönes Abendessen aus. Nach den Tagen in Dubai ging es nach Brunei, wo wir unsere Freunde Reni und Rolf Ezell besuchten. Rolf arbeitet drei Jahre als „Leihgabe“ der Lufthansa als Chef-Pilot des Sultans von Brunei. Brunei ist ein kleines Land auf der Insel Borneo (am Äquator), welches etwa doppelt so groß ist wie unser Saarland. Der Sultan gilt als einer der reichsten Männer der Erde. Das Sultanat lebt ausschließlich von seinem Erdöl- und Erdgasvorkommen. Hier verbrachten wir zehn wunderschöne Tage. Reni, Rolf und ihre 16-jährige Tochter Marny bewohne eine Villa in einer kleinen Siedlung exklusiver Häuser, welche der ersten Frau des Sultans gehören. Entsprechend edel sind Bauweise und Einrichtung. Wir sahen uns die Hauptstadt Bandar Seri Begawan mit ihren wunderschönen Moscheen und Palästen der Royals an, badeten im sehr warmen südchinesischen Meer und unternahmen u.a. Ausflüge bis nach Malaysia. Bei einem sonntäglichen Essen im Hotel THE EMPIRE lernten wir den deutschen Botschafter von Brunei kennen, der dort ebenfalls zu Mittag aß. Das Hotel hat über 1,5 Milliarden DM gekostet, ist wie ein Palast gebaut und gehört dem Bruder des Sultans. Übrigens besucht Marny mit den Kindern der Royals die private Highschool von Brunei, die wir ebenfalls besichtigen durften. Nach diesen zehn ereignisreichen Tagen ging es weiter nach Australien.

Mit dem Flugzeug landeten wir zunächst in Brisbane. Von dort ging es noch einmal mit dem Flugzeug weiter nach Cairns. Hier übernahmen wir einen Camper-Van, mit dem wir dann unsere große Reise starteten. die uns über eine sehr interessante Strecke von mehr als 9000 km durch Australien führen sollte. Von Cairns aus ging es zunächst nach Port Douglas. Mit einem Schiff, der QUICKSILVER, machten wir einen Ausflug zum Great Barrier Reef, wo wir Gelegenheit zum Schnorcheln und Tauchen bekamen. Die Unterwasserwelt ist sehr faszinierend. Viele exotische Fische und das Riff zeigten sich farbenprächtig von der schönsten Seite.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

**W**eihnachten – Fest der Liebe und der Familie. Auf so etwas stand Johannes. Darauf hatte er sich als Kind schon immer gefreut. Das ist eigentlich auch während seines weiteren Lebens immer so geblieben. Bis heute. Nur damals war da mehr, irgendwie mehr Familiensinn oder so, Johannes konnte es sich nicht so recht beschreiben. Jetzt saß er da - Heiligabend, das Licht ein wenig schummerig, das opulente Weihnachtsmahl war geschafft – Weihnachtskarpfen, mit allem möglichen dabei. Zusammen hatten es Johannes und Birgit zubereitet, anschließend die Küche aufgeräumt. Johannes ließ seinen Gedanken freien Lauf. Mit Blick auf die Krippe fragte er sich nach der wundersamen Kraft die von diesem Ort ausging. Viele Menschen werden durch dieses Geschehen verändert – zumindest für einige Tage. Schon allein die Vorbereitung auf das Fest des Jahres nimmt den Menschen gänzlich in Anspruch. Und die Zeit der Vorbereitung wird immer länger – so hat er jedenfalls schon Mitte November festgestellt, die Zeit der Ruhe wohl dafür immer kürzer. Birgit war in einer Lektüre vertieft. Johannes konnte noch so gerade feststellen, dass es sich um ein Buch handelte, dessen Titel irgend etwas mit Wünschen zu tun hatte. Nur kurz verweilte er dabei, um welche Wünsche es sich hier wohl handeln könnte. Udo saß auf dem Sofa und probierte seine Weihnachtsgeschenke aus. Ja, Johannes und Birgit hatten sich dazu durchringen können, ihm eine Playstation zu schenken. Uwe – ja, Uwe – was sollte aus ihm wohl später einmal werden? Er stand kurz vor seinem Schul-

## Johannes unterm Weihnachtsbaum

abschluss und hatte auch schon eine Lehrstelle als Konditor in Aussicht. „Es wird wohl“, hörte sich Johannes sagen. Wie automatisch griff er zum Fernsehprogramm. „Mal sehen“, sagte er sich, „was die heute Abend so bringen“. Johannes blätterte und blätterte, schüttelte den Kopf und blätterte weiterhin in dem Magazin. Jede Menge Volksmusik – aus Österreich, Kasachstan, Norwegen und natürlich aus dem Allgäu. Kein Krimi, kein Western und erst recht kein Sport. Nichts dergleichen. Und wie Johannes seine Blicke so schweifen ließ, fiel ihm ein Buch auf, das dort auf dem Schrank lag. Mühsam hob er sich aus dem Sessel. Der Karpfen war noch nicht verdaut. Und da er gerade da stand fiel ihm ein, dass so ein Fisch ja schwimmen muss, und Johannes öffnete die kleine Bar des Schrankes. Zielsicher zog er einen ordentlichen Weinbrand aus dem Fach und goss sich ein nicht all zu kleines Tröpfchen ein. – Ja, der schmeckte. „Weltmeisterschaft 1974“ – da war also das Buch, das er dereinst geschenkt bekommen hatte! Alle Spiele, alle Tore, alle Stars. Begierig schlug Johannes das Buch auf. Die vielen bunten Bilder machten ihn neugierig. Beckenbauer – das war ein Spieler auch Johan Neeskens und Johan Crujff. Breitner mit seiner Löwenmähne. Johannes konnte nicht genug bekommen und in Gedanken versunken konnte er sich noch genau daran erinnern. Der Weihnachtsbaum glänzte im Schein der Kerzen und im Radio lief das Lied: „I'm dreaming of a white Christmas.“

-ft-

# SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Jetzt sind alle Plätze abgeräumt. Der Winter kann kommen“, kommentierte Sportwart **Heinz Göllner** den Arbeitseinsatz der Tennisspielerinnen und Tennisspieler am Sportgelände.

„Die Seite „Sport in Kürze“ lese ich besonders gern, da sind oft so lockere Sprüche drin“, wusste Präsident **Jürgen Berndt** genau, was er sich bei der Lektüre der „SF-INFO“ zuerst anschaute.

„Der hat ja auch einen ganz schönen Bums“, wunderte sich **Ludwig Pöpping** nicht darüber, dass der Keeper der Raesfelder Reserve nach einem Schuss von **Philipp Triphaus** zunächst am Boden liegen blieb.

„Es ist schon wichtig, dass wir heute drei Punkte holen“, war sich **Dirk Onnebrink** vor dem Spiel der Ersten gegen Raesfeld über die Bedeutung des Spieles im Klaren. Übrigens: Seine Mannschaft gewann und fuhr damit den zweiten Sieg ein.

„Ein warmes Dinkelkissen ist gut für meinen Rücken. Besonders in der kalten Jahreszeit“, enthüllte **Richard Robers** ein Erfolgsrezept.

„In Erle hat die Mannschaft auch geführt und dann noch verloren“, war sich **Heinz Beckmann**, Vater des B-Jugendlichen **Jan Beckmann**, auch nach der 2:0-Führung der B-Jugend gegen Velen noch nicht des Sieges sicher.

„Wenn das so weiter geht, muss ich mich wohl noch selbst einwechseln“, vermutete **Mike Hünting**, Betreuer der C1-Jugend, im Spiel gegen PSV Recklinghausen, das 0:3 verloren wurde.

„Ich bin erstaunt darüber, dass sich so viele User auf unsere Internetseite eingeloggt haben“, sagte Webmaster **Josef Nubbenholt** bereits Ende November, „das zeigt mir, dass unsere Homepage auch akzeptiert wird.“

# SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus.

„Ich weiß nicht mehr, wie ich alle Jugendlichen unterbringen soll. Wir sind hoffnungslos überlastet“, berichtete **Bernd Arira** und hielt den Umstehenden einen respektablen Berg von Antragsformularen auf Spielerpässe für die Jugendmannschaften hin.

\*\*\*\*\*

„Das einzige, was noch Hoffnung macht, ist der Regenbogen“, stellte **Carlo Nienhaus-Ellering** nach dem Spiel seiner Jugendmannschaft mit Blick zum Himmel fest, als sich ein komfortabler doppelter Regenbogen über den Himmel spannte.

\*\*\*\*\*

Das ist ein tolles Ergebnis! Insgesamt sind **76 Sportabzeichen** im letzten Jahr – außer den Sportabzeichen im Tennis – abgelegt worden.

\*\*\*\*\*

„Ich verstehe nun wirklich nicht, wo alle die Volleybälle geblieben sind, die im Schrank gelegen haben“, zeigte sich Übungsleiter **Karl-Heinz Bauer** bei einem Blick in den SF-Schrank in der Dreifachhalle ein wenig ratlos.

\*\*\*\*\*

„Jetzt will ich **<Locke>** erst mal einen Kaffee mit Einlage bringen, damit er sich von seinem Unfall ein bisschen erholt“, sprang **Ludwig Pöpping** seinem Mannschaftskollegen „**Locke**“ **Voß** bei, als sich dieser bei einer Torwart-Aktion während eines AH-Spieles verletzte.

\*\*\*\*\*

„Wir durften zwar nicht über die rote Piste fahren, aber manchmal ließ es sich nicht umgehen“, berichtete **Klemens Vlaswinkel** über eine eigentlich verbotene Fahrbahnbenutzung während seiner Australienreise.

\*\*\*\*\*

„Die Sportfreunde sind einfach super!“, sagte ein sehr junger Fußballspieler im Vorübergehen.

BESSER INFORMIERT SEIN:  
„SF-INFO“ LESEN

# expert



## BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb  
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.  
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618